
N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates**

am 21.03.2018

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Soltau

Gemeinderatsmitglieder: 16

Normalzahl: 19

Anwesend:

Vera Ambros
Friedrich Braun
Günter Brucklacher
Timo Dolch (bis §§ 1-5, 21.30 Uhr)
Johannes Ferber
Michael Gassler
Jörg Kautt
Andreas Kemmler
Armin Knoblich
Alfred Lumppp
Gerhard Mayer
Sabine Reichert
Günter Walker
Philipp Wandel
Gudrun Witte-Borst
Nina Zorn

Beurlaubt:

Sebastian Heusel
Elvira Hornung
Margrit Kämpfe

Außerdem anwesend:

Frau Durst-Nerz
Frau Falkenberg
Herr Polzin
Herr Prof. Kilian, Architekturbüro
Herr Siegfried Maier

Schritfführerin: Frau Friedrichsmeier

Kopien für BM gefertigt
geschrieben von Frau Friedrichsmeier

Ortschaftsrat Mähringen (20.05 Uhr – 21.30 Uhr bis §§ 1-5):
Susanne Bailer

Zur Beurkundung:

Bürgermeister:

Gemeinderatsmitglieder:

Schritfführerin:

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 21. März 2018
um 20:00 Uhr (TOP 5 gemeinsam mit dem OR Mähringen)**

TAGESORDNUNG für den öffentlichen Teil		Vorlage Nr.
1.	Bekanntgabe der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.01.2018	
2.	Mitteilungen	
3.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	
4.	Einwohner- und Jugendfragestunde	
5.	Machbarkeitsstudie Härtenschule Mähringen und Besetzung der Mitglieder eines Bauausschusses für den Erweiterungsbau	024/2018
6.	Kanalerneuerung Lustnauerstraße Kusterdingen -Ausführungsbeschluss	029/2018*
7.	Vertrag über den Betrieb und die Förderung der Waldkindergärten am Standort Kusterdingen und am Standort Mähringen	026/2018*
8.	Genehmigung der Annahmen von Spenden	030/2018*
9.	Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018	004/2018
10.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 6.660.000 € für ein Darlehen für die Kommunale Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Reutlingen mbH (KGE West GmbH)	040/2018
11.	Abrechnung WEG 2016 nach § 17 Grundvertrag	042/2018
12.	Wünsche, Verschiedenes, Anträge	

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 und OR Mähringen Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 3 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier, Prof. Kilian Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

§ 1

Bekanntgabe der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.01.2018

Die oben genannte Niederschrift wird im Umlaufverfahren bekannt gegeben. Einwendungen oder Anregungen zum Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des Gemeinderates</p> <p>- öffentlich -</p>	<p>Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 und OR Mähringen</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normalzahl 19</p> <p>Beurlaubt: 3</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier, Prof. Kilian</p> <p style="text-align: right;">Schriftführerin Frau Friedrichsmeier</p>

§ 2

Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Landratsamt Tübingen beim Standesamt eine Prüfung der Geschäftsfälle vorgenommen hat. Im Abschlussbericht steht, dass es keine Beanstandungen gibt und die Geschäfte sehr gewissenhaft und ordentlich geführt worden sind.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 und OR Mähringen Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 3 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier, Prof. Kilian Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.03.2018 beschlossen wurde, 8 Bauplätze zu verkaufen (1 Bauplatz in Jettenburg, 1 Bauplatz in Mähringen, 1 Bauplatz in Wankheim und 5 Bauplätze in Kusterdingen).

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>Des Gemeinderates</p> <p>- öffentlich -</p>	<p>Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 und OR Mähringen</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normalzahl 19</p> <p>Beurlaubt: 3</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier, Prof. Kilian</p> <p style="text-align: right;">Schriftführerin Frau Friedrichsmeier</p>

§ 4

Einwohner- und Jugendfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 und OR Mähringen Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 16 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 3 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier, Prof. Kilian Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 5

Machbarkeitsstudie Härtenschule Mähringen und Besetzung der Mitglieder eines Bauausschusses für den Erweiterungsbau

Die Beratungsvorlage 024/2018 mit Anlagen wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Prof. Kilian vom Architekturbüro Kilian und Partner.

Herr Prof. Kilian wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Mit dieser sollte vor allem belegt werden, ob das erforderliche Raumprogramm am Standort untergebracht werden kann und wenn ja in welchen Varianten. Zu der bereits beschlossenen Variante der Erweiterung der Kernzeitbetreuung gibt es drei Untervarianten. Alle drei Varianten sind vom Regierungspräsidium abgestimmt und grundsätzlich förderfähig.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Entscheidungen über die Ausführung der Pläne an den Technischen Ausschuss zu delegieren und einen Projektsteuerer zu engagieren, welcher der Gemeinde unter anderem bei der Kostenkontrolle und beim Sitzungsdienst zur Hand geht.

Sodann stellt Prof. Kilian drei Varianten vor. Die vom Büro K+H Kilian und Partner vorgelegte Machbarkeitsstudie wird Bestandteil der Niederschrift. Prof. Kilian spricht sich für die große Lösung, nämlich Variante 1, aus.

Prof. Kilian weist darauf hin, dass wir 30% von den förderungsfähigen Kosten vom Land zurückerhalten. Wenn die Kosten höher werden und das tun sie, dann fällt die tatsächliche Förderung geringer aus.

GR Braun sagt, dass er von der Variante 1 überzeugt ist. Es sprächen unter anderen die Positionierung der Gebäude und der Erhalt der Hausmeisterwohnung (als Reserve) dafür. Bei den ganzen Überlegungen sollte jedoch der Aspekt „Erhalt der Sportanlagen“ nicht aus dem Auge verloren werden. Er möchte, dass der Bau der neuen Kerni wegen der Dringlichkeit schnell in Angriff genommen wird.

GRin Reichert fragt, wie der Innenbereich genutzt werden kann.

Prof. Kilian antwortet, dass dies ein nutzbarer und beispielbarer Raum sein wird, mit einer Südterrasse vor der Mensa. Dieser geschützte Bereich im Innenhof ist auch wichtig.

GR Lumpp sagt, dass in der Anlage 2, Brief des Gesamtkollegiums der Härtenschule, unter Punkt 8 gewünscht wurde, dass sich der gesamte Verwaltungsbereich im EG befindet. Dies wurde in der Variante 1 nicht berücksichtigt.

Prof. Kilian erläutert, dass sich die Unterbringung des Verwaltungsbereiches im OG für Struktur des Gebäudes als sinnvoll erwiesen hat. Somit ist nunmehr der Unterrichtsbereich zusammenhängt im EG positioniert und die Verwaltung im OG, aber dennoch zentral.

GR Lumpp findet den Kunstraum im Gegensatz zu den anderen Klassenräumen mit 63 m² zu klein konzipiert. Dies möchte er nur anmerken.

Prof. Kilian sagt, dass dies noch diskussionsfähig ist. Alternativ könnte man die Garderobe kleiner planen.

GRin Ambros spricht sich für Variante 1 aus. Sie findet kurze Wege für die Kernzeit wichtig und fragt, wie weit die Sanitäranlagen entfernt sind und wo sich die Garderoben befinden.

Der Vorsitzende sagt, dass er dankbar für Anregungen und Hinweise ist, aber die Planung für den ersten Bauabschnitt möchte er zu dieser Zeit nicht dem Gemeinderat zumuten.

Prof. Kilian sagt, dass die WC's am Ende des überdachten Gangs angebaut werden und sich die Entfernung im üblichen Rahmen befindet. Außerdem wird die jetzige Küche vorerst in Betrieb bleiben, bis die neue gebaut ist.

GRin Ambros freut sich sehr über die gut funktionierende und funktionale Bauweise und die Art und Weise der Umsetzung von Wünschen und Anregungen.

GR Kemmler sagt, dass die Variante 1 die vorteilhafteste Variante ist. Ein Neubau ist kalkulierbarer und nachhaltig.

GR Mayer hält die Variante 1 aus Sicht der Kostenstruktur als einzig sinnvolle. Er meint, dass wir den Startschuss geben müssen, damit die Kernzeit noch in diesem Jahr erweitert werden kann.

GRin Ambros bemerkt, dass unter dem Beschlussvorschlag Nr. 6 entschieden werden sollte, dass der 1. Bauabschnitt beginnt.

Der Vorsitzende sagt, dass man dies noch nicht beschließen könne, da noch kein Deckungsvorschlag vorliegt.

GR Lumpp sagt, dass wir 5,8 Millionen vorfinanzieren müssen und fragt, ob in dieser Summe die Nebenkosten enthalten sind.

Prof. Kilian antwortet, dass in dieser Summe die Nebenkosten wie die Sanierung Altbau, Einrichtung und Mehrwertsteuer enthalten sind. Die Gesamtkosten wären relativ gut erfasst. Für die Freianlage sind bisher nur € 70.000,-- eingestellt, da könnte noch etwas kommen. Für die Ausstattung sind € 170.000,-- angesetzt.

GR Gassler sagt, dass ihn die Variante 1 beeindruckt. Er merkt an, dass wenn wir in den Wettbewerb gehen, auch noch Wünsche und Anregungen von Architekten kommen. Er fragt, ob die Heizung noch so zu ertüchtigen ist, dass diese die gesamte Schule beheizt.

Prof. Kilian antwortet, dass bei einer Flächenverdopplung der Schule die Heizung nicht ausreichen wird. Für welche Technik man sich entscheidet, wird sich zeigen und auch wie man regenerativ weitermacht.

Der Vorsitzende merkt an, dass er sich einen Wettbewerb ohne Berücksichtigung der Kosten nicht vorstellen könne. Dies wird auch ein weiteres Kriterium.

GRin Witte-Borst fragt, wann sie einem Plan zur Kostenschätzung 1. Bauabschnitt erhält.

Prof. Kilian sagt, dass der Kostenrahmen für den 1. Bauabschnitt, nämlich überdachter Gang mit zwei weiteren Räumen, seiner Meinung nach nicht so hoch werden wird.

GR Ferber fragt, ob für die provisorische Heizung die Wärmepumpe nicht noch für zwei weitere Räume reichen könnte.

Herr Polzin antwortet, dass die Wärmepumpe nicht ausreicht. Es wären zur Überbrückung Infrarotplatten angedacht.

Der Ortschaftsrat

beschließt

einstimmig gemäß Beschlussvorschlag Ziff. 1 bis 3 wie folgt:

1. Der Ortschaftsrat Mähringen stimmt dem Ausbau der Härtenschule Mähringen zu und nimmt die Machbarkeitsstudie zur Kenntnis.
2. Der Ortschaftsrat Mähringen empfiehlt dem Gemeinderat die **Variante 1** weiterzuverfolgen und baulich mit einer Erweiterung der Kernzeitenbetreuung zu beginnen.
3. Der Ortschaftsrat Mähringen empfiehlt dem Gemeinderat, die Entscheidungen über die Ausführungen dem Technischen Ausschuss zu delegieren und hierfür den Ortsvorsteher vom Mähringen als ständiges beratendes Mitglied in den Technischen Ausschuss zu entsenden.

Sodann

beschließt

der Gemeinderat einstimmig gemäß Beschlussvorschlag

4. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vom Büro Kilian zur Kenntnis. Auf Grundlage der **Variante 1** soll die weitere Planung vorangetrieben werden. (Festlegung Wettbewerbsverfahren in einer nächsten Sitzung)
5. Die Gemeinde wird beauftragt, für die Baumaßnahme „Härtenschule“ einen Projektsteuerer zu suchen. Dessen Beauftragung erfolgt dann durch den Gemeinderat.

7. Der Gemeinderat bestimmt, dass der Technische Ausschuss im Rahmen seiner Zuständigkeit nach § 8 der Hauptsatzung für die Entscheidungen über die Ausführung des Bauvorhabens „Erweiterung Härtenschule“ zuständig ist. Wird die in der Hauptsatzung genannte Wertgrenze von 200.000 € bei der Ausführung einzelner Gewerke/Leistungen überschritten, trifft – wie bisher auch – der Gemeinderat die Entscheidungen über diese Vergaben.

8. Für die Baumaßnahme „Härtenschule“ werden vom Gemeinderat zusätzlich folgende beratende Mitglieder in den Technischen Ausschuss berufen:
 - der Ortsbaumeister der Gemeinde Kusterdingen
 - die Hauptamtsleiterin der Gemeinde Kusterdingen
 - der/ die Ortsvorsteher/in von Mähringen
 - die Schulleiterin der Härtenschule Mähringen
 - die Leiterin der Kernzeitenbetreuung an der Härtenschule Mähringen
 - ein/e Vertreter/in des Elternbeirats der Härtenschule Mähringen

Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig, Nr. 6 des Beschlussvorschlages zurückzustellen.

Ortschaftsrätin Bailer, GR Dolch und Prof. Kilian verlassen 21.30 Uhr die Sitzung.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 4 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 6

Kanalerneuerung Lustnauer Straße Kusterdingen

- Ausführungsbeschluss

Die Beratungsvorlage 029/2018 wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Polzin. Dieser erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage. Herr Polzin weist darauf hin, dass der Kanal, der auf Privatgrundstücken verläuft, in diesem Zuge in öffentliche Flächen verlegt und dem Straßenverlauf angepasst wird.

GRin Zorn bittet um eine Übersicht von der Gemeinde, in der aufgelistet werden soll, was wo fehlt und welche Rohre noch gelegt werden müssen.

Sodann

beschließt

der Gemeinderat einstimmig gemäß Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Planung wird bestätigt und als Basis für die weiterführenden Planungsschritte und die Ausschreibung der Bauleistungen zugrunde gelegt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 4 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 7

Vertrag über den Betrieb und die Förderung der Waldkindergärten am Standort Kusterdingen und am Standort Mähringen

Die Beratungsvorlage 026/2018 wird Bestandteil der Niederschrift.

Frau Durst-Nerz erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage.

Ohne weitere Aussprache

beschließt

der Gemeinderat einstimmig gemäß Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den in der Anlage beigefügten Fördervertrag mit dem Verein Waldkinder Hären e.V. rückwirkend um 01.01.2018.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>Des Gemeinderates</p> <p>- öffentlich -</p>	<p>Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19</p> <p>Beurlaubt: 4</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier</p> <p style="text-align: right;">Schriftführerin Frau Friedrichsmeier</p>

§ 8

Genehmigung von Spenden

Die Beratungsvorlage 030/2018 wird Bestandteil der Niederschrift.

Ohne weitere Aussprache

beschließt

der Gemeinderat einstimmig gemäß Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spenden.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 4 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 9

Einrichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018

Die Beratungsvorlage 004/2018 wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage.

GRin Zorn hat sich die Mühe gemacht und die gesamten Abkürzungen „entschlüsselt“. Sie möchte sich gern näher mit dem Thema beschäftigen. Bei diesem Zusammenschluss geht es auch um Rationalisierung. Sie bittet um Zeit zur Diskussion innerhalb der Fraktion.

GR Ferber sieht sich ebenfalls außer Stande, hier zuzustimmen. Er stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Vorsitzende möchte jemand von der KIRU in die nächste Sitzung holen, damit dieser für Auskünfte zur Verfügung steht.

GRin Zorn sieht dafür keine Notwendigkeit. Sie möchte lediglich mit ihrer Fraktion darüber sprechen.

GRin Ambros fragt, ob der Zusammenschluss auch mit dem Thema Sicherheit zu tun hat.

Der Vorsitzende verneint dies.

GR Mayer fragt GRin Zorn, ob sie die Welt anhalten möchte.

Seite 2 zu § 9

GRin Zorn erwidert darauf, dass sie sich lediglich eine Meinung bilden möchte, bevor sie ihre Zustimmung erteilt.

GR Brucklacher gibt zu bedenken, dass wir ein Rechenzentrum brauchen und für sich kann er sagen, so ungern er vielleicht diesen Zusammenschluss möchte, im Grunde nichts anderes übrig bleibt, als zuzustimmen.

GRin Zorn stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Gemeinderat

beschließt

mehrheitlich, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Gemeinderat spricht sich, auf Nachfrage des Vorsitzenden dafür aus, dass der Vorsitzende niemanden von der Kiru zur Erläuterung der Angelegenheit in die nächste Sitzung einlädt und die gesamten umfangreichen Unterlagen, die der Vorsitzende diesbezüglich erhalten hat, nicht an den Gemeinderat verteilt werden.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 4 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 10

Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 6.660.000 € für ein Darlehen für die Kommunale Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Reutlingen mbH (KGE West GmbH)

Die Beratungsvorlage 040/2018 wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage.

Der Gemeinderat

beschließt

ohne weitere Aussprache einstimmig gemäß Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kusterdingen übernimmt für ein Darlehen in Höhe von 9.000.000 EUR zu Gunsten der Kommunale Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Reutlingen mbH (KGE-West GmbH) entsprechend ihrer Beteiligung an der Gesellschaft eine Ausfallbürgschaft. Für die Ausfallbürgschaft wird eine dem EU-Beihilfenrecht entsprechende Avalprovision verlangt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 4 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 11

Abrechnung WEG 2016 nach § 17 Grundvertrag

Die Beratungsvorlage 042/2018 wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage.

Ohne weitere Aussprache

beschließt

der Gemeinderat einstimmig gemäß Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte Aufwands- und Ertragsrechnung vom 01.01.2016 – 31.12.2016 für die Wirtschaftsentwicklungsgemeinschaft Reutlingen-Kusterdingen wird gebilligt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 4 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 12

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

12.1. Heerstraße, Kusterdingen

GR Walker spricht nochmals die Risse in der Heerstraße an, die sich nach der Sanierung in der Straße gebildet haben. Wie geht es hier nun weiter? Werden die Arbeiten im Rahmen der Gewährleistung erledigt?

Der Vorsitzende erklärt, dass die Risse in der Straße nach Fertigstellung innerhalb der Gewährleistungsfrist entstanden und angezeigt wurden. Es wurde ein Behebungsanspruch geltend gemacht. Man verlegte einen Fließ in den Untergrund, damit die Lasten besser verteilt werden. Dies hat eine Weile gehalten, danach sind wieder Risse aufgetreten. Allerdings erst nach Ablauf der neuen Gewährleistungsfrist. Man habe sich mit der Firma Brodbeck verständigt, dass die Risse kulanter Weise verschlossen werden.

Herr Polzin sagt, dass es keine Sanierungsmöglichkeiten mehr gibt, die Straße müsse von Grund auf neu gemacht werden. Das Verfahren, welches innerhalb der Gewährleistung angewandt wurde, ist ansonsten ein bewährtes Verfahren.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 21.03.2018 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 15 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 4 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Frau Falkenberg, Herr Polzin Herr Siegfried Maier Schriftführerin Frau Friedrichsmeier

§ 12

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

12.2. Kirchentellinsfurter Straße 7

GR Lumpp fragt, was mit dem Gebäude passiert. Man habe der Narrenzunft € 33.000,- für die Sanierung zur Verfügung gestellt und nichts passiert.

Der Vorsitzende antwortet, dass es voran geht. Es wurden jetzt Stahlträger eingezogen.